

Dranzer+ Black Dranzer= ???...

Eine neue FF von mir ich hoffe sie liest jemand denn es kann noch ganz schön spannend werden...*fies grins*...

Von DarkSheep

Kapitel 3: Trouble...

Hey Leutz...

so nu geht es hier auch weiter und ich glaube alle die diese FF lesen werden in diesem Kapi wissen worum es so ungefähr geht.

Ich mein das ist in diesem Kapi nun so offensichtlich wer dat denn ned wei...nya egal.. ihr könnt mir ja dann ne ENS schreiben wenn ihr es wisst..

also viel Spaß udn lieb eusch..^^

Kapitel 3. Touble...

„Was meint er nun mit sofern es ein er ist?“, hackte Tyson nach, da er es immer noch nicht genau verstanden hatte. „Tyson halts Maul“, kam es nun sauer von Kenny der sich auch mal bemerkbar machte.

Alle Blicke fielen von dem kleinen Chef auf den blaugrauhaarigen Jungen der total verzweifelt an seinen Platz sahs. Nichts, aber auch gar nichts außer Wut und Hass konnte man in seinen Augen lesen. Seine linke Augenbraue zuckte nur gefährlich und er schien jeden Augenblick zu explodieren und das vor Wut. Keiner traute sich auch nur ein Wort zu sagen oder sich cm weise zu bewegen. Alles könnte der Auslöser sein mit dem sie Kai zu einem Wutausbruch verhelfen könnten. Ohne ein Wort, was bei ihm auch kein Wunder ist, stand Kai einfach sauer auf und begab sich zu dem Tisch von Tala.

„Mit kommen...“, packte er Tala grob am Arm und zerrte ihn mit sich nach draußen. „Hey, pass doch auf...“, riss er sich von Kai los als sie draußen angekommen waren. „Von wem weißt du es. Wer hat es dir gesagt verdammt noch mal“, schnauzte Kai ihn grob an, packte ihn grob am Kragen und drückte ihn gegen die nächste Wand. „Hey, immer locker. Ich weiß es doch selbst nicht. Ich hab es halt gehört“, riss sich Tala von Kai los.

Das war aber nur eine von vielen Lügen die Tala da gerade erläuterte denn er wollte ja niemanden verraten. „Oh gott...“, schlug Kai sauer mit der Faust gegen die Wand. „Hey, ich weiß wie du dich fühlst. Ist schon scheiße wenn einem das Bitbeast fehlt. Ich

könnte mir auch nicht vorstellen was ich machen würde wenn ich Wolborg verlieren würde. Tzss, und eigentlich wollte ich ja noch bei der Weltmeisterschaft gegen dich antreten. Naja, will mal hoffen das du si...ich meine ihn bis dahin wieder hast", hätte sich Tala fast verplappert. „Wie meinst du das? Du hast gerade eben schon so etwas gesagt wie falls er auch ein er ist. Willst du etwa sagen das Dranzer kein männliches Bitbeast ist?", hackte Kai nun nach. „Was, ach quatsch. Ich hab dich doch nur verarscht. Dranzer ist doch ganz bestimmt männlich", klopfte Tala ihm beruhigend auf die Schulter. „Also, ich geh dann mal was fressen. Man sieht sich...", verabschiedete sich Tala und ging wieder ins Hotel, wo er sich im Esssaal zu seinem Team setzte. Zurück ließ er einen noch verzweifelteren Kai der sich mit dem Rücken an der Wand herab setzte und die vorbei fahrenden Auto und Fußgänger passieren ließ.

„Tzss, dass Tala die Sache unbedingt wieder auffrischen musste. Das ist doch alles schon schlimm genug für Kai...", warf Max dem rothaarigen Jungen einen bösen Blick zu. „Hey, Tala kann doch auch nichts dafür das es passiert ist. Wenn wir ihn jetzt dafür an machen helfen wir Kai auch nicht", nervte Ray die Lästerei.

Er war genau wie Kai davon erschüttert woher Tala es wusste da er sich auch sicher war das keiner aus seinem Team es preis geben hatte. Sie hatten es sich alle und ganz besonders Kai versprochen es niemanden, aber auch wirklich niemanden zu erzählen. Alle waren nun still nachdem Ray das Matchwort gesprochen hatten.

„Ich bin fertig", fügte er hinzu und stand auf. „Ist Ray jetzt auch sauer?", fragte Daichi nun der noch pfeifig am essen war. „Nö...", kam es nur schmatzend von Tyson. „Aber Chef sag mal, kann es sein das Kais Dranzer nicht männlich ist?", fragte Max ihn nun. „Hhmm...möglich wärs. Ich meine dein Draciel ist zwar männlich und Dragon, Strata Dragon und Driger auch aber es könnte halt auch möglich sein das Dranzer nicht männlich sondern vielleicht weiblich ist", forschte Kenny nun nach. „Bin ganz deiner Meinung", kam es nur von Dizzy, die sich sehr darüber freuen würde wenn es noch ein weibliches Bitbeast geben würde.

Hastig lief sie die Straße entlang. Immer noch auf der Suche nach ihrer rothaarigen Freundin. „Sam...Sam...verdammst Samantha wo bist du...", schrie Liz es immer wieder. Sie hatte einfach keine Ahnung wo sie noch suchen sollte. Alles hatte sie schon nach ihrer Freundin abgesucht doch nichts fand sie.

Scheiße Sam wo bist du bloß. Wenn du noch lange weg bleibst wirkt die Tablette nicht mehr, kratzte sich Liz ängstlich ihren grünen Schopf. Sie hatte überhaupt keine Ahnung mehr wo sie nach Sam suchen sollte und so beschloss sie zurück ins Hotel zu gehen. Es war schon Abend und langsam wurde es auch dunkel. Die Autos hatten ihre Lichter schon angemacht und ihre Scheinwerfer strahlten einem in die Augen. So erging es auch Kai der immer noch nachdenklich an der selben Wand sahs.

Tzss. Jetzt muss ich die ganze Scheiße nochmal durch machen, dabei ist es doch gar nicht wirklich vorbei. Ich hab mich immer noch nicht damit abgefunden das ich dich verloren habe. Dranzer. Wo bist du bloß. Warum kommst du nicht zu mir zurück. Ich brauch dich doch. Du fehlst mir so. Kann es denn nicht einfach so sein wie früher? Als wir beide nur uns hatten? Als wir beide zusammen diese schwere Zeit überstanden hatten. Wo bist du wenn ich dich brauche. Dranzer..., fuhr Kai sich grübelnd durchs Haar. Sein ganzer Kopf brummte und drohte zu platzen. Etliche Fragen schwirrten ihm wieder im Kopf herum und eine ganz besonders. *Was hatte Tala damit gemeint ob er auch wirklich ein er ist? Bist du es etwa nicht? Aber was bist du dann? Bist du mein Freund oder etwa mein Feind? Hast du mich all die Jahre belogen? Nur mit mir gespielt?*, fragte er sich wieder.

„Kai...gott sei dank. Hast du vielleicht Sam gesehen?", fragte ihn plötzlich eine

Stimme. Es handelte sich um Liz die sich immer noch totale Sorgen um ihre Freundin machte. „Nein..“, kam es nur von dem Blaugrauhaarigen der nun aufstand. „Shit. Mensch wo ist sie bloß. Es ist schon so spät und sie braucht ihre Tablette“, kam es nur panisch von Liz. „Wogegen sind die denn?“, interessierte es Kai. „Ach nur gegen Kopfschmerzen und andere Dinge“, schwindelte Liz. Sie wusste das es nicht richtig war Kai anzulügen aber sonst hatte sie es auch immer so gemacht. „Und woher kennt ihr Tala?“, fragte Kai nun. „Was...er....er...“, suchte Liz nach einer Ausrede.

Sie blickte Kai nur an und in seine rubinroten Augen. Sie wusste nicht warum aber für sie strahlten diese im Moment so viel Wärme und Vertrauen aus. „Er ist ein alter bekannter...“, sagte sie dann nur. „Achso...“, gab sich Kai damit zufrieden. Beide gingen nun in das Hotel das es so langsam anfang zu nieseln. „Hey, wo wart ihr denn die ganze Zeit?“, fragten die anderen alle als Kai und Liz in die Lounge kamen. „Frische Luft schnappen...“, nahm Kai als Ausrede, da Liz sich zu Tala begab.

„Du arsch. Wegen dir ist sie weg gerannt. Wenn sie nicht bald zurück kommt passiert es wieder. Willst du das etwa?“, drängte sie den Rothaarigen von den anderen weg. „Nein, was kann ich denn dafür wenn sie denkt das ich es ausplappere. Ich dachte ihr kennt mich und wisst das ihr mir vertrauen könnt. Ich bin doch nicht bescheuert und sage ausgerechnet zu Kai wer Sam ist“, verteidigte Tala sich. „Hhmm...aber was sollen wir jetzt machen. Ich meine du warst dabei als es das letzte mal passiert ist“, kam es nur ahnungslos von Liz. „Hhmm...am besten wir gehen zu Mr. Dickenson“, schlug Tala vor und verließ mit Liz die Lounge.

Rasch rannten beide den Flur entlang und fuhren dann mit dem Fahrstuhl hoch in die zweite Etage wo sich das Zimmer von Mr. Dickenson befand. Dort klopfen sie nun an und als sich die Tür öffnete stürmten sie rein und besprachen mit ihm die Lage. Sofort war klar was zu tun ist und sie machten sich auf dem Weg nach unten.

„Jungs, ihr müsst uns helfen...“, kam Liz mit Tala und Mr. Dickenson zu den 5 und erklärte ihnen kurz die Lage. „Also Sam ist wie ihr wisst weg gerannt und es ist wichtig das wir sie schnell finden. Wir teilen uns auf. Je zwei Leute gehen los und suchen nach ihr. Jeder nimmt eine Tablette und eine Wasserflasche mit. Wenn ihr sie gefunden habt sorgt dafür das sie so schnell wie möglich die Tablette ein nimmt. Egal wie. Und bitte passt auf. Wir wissen nicht in welchen Zustand sie im Moment ist“, sagte Mr. Dickenson nur und schickte sie los. Er hielt so lange im Hotel die Stellung während die 4 Gruppen Ray mit Kai, Tala mit Liz, Tyson mit Daichi und Kenny mit Max sich auf die Suche begaben. Sie hatten abgemacht sich in 2 Stunden wieder am Hotel zu treffen.

Tala und Liz suchten in der Stadtmitte während Kenny und Max am Meer waren und Tyson und Daichi davor im Hafengebiet suchten. Kai und Ray suchten im Park.

„Hey, hast du das gehört?“, fragte Ray seinen Kumpel. Sie hatten schon einige Passanten nach einem rothaarigen Mädchen gefragt doch diese verneinten immer, sagten aber das sie ein schwarzhaariges Mädchen gesehen hätten. Das es sich dabei um Sam handeln könnte bezweifelten die Beiden aber je mehr Passanten sie fragten und je mehr die ihnen die Antwort auf ein schwarzhaariges Mädchen gaben umso skeptischer wurden Ray und Kai. „Warte, ich glaub das ist etwas“, sagte Kai nun als er das Geräusch aus dem Gebüsch auch gehört hatte. Langsam machte er seine Schritte auf dieses zu und versuchte hindurch zu gucken. Doch durch die Dunkelheit und die schwache Laterne über sie konnte er nichts erkennen. „Sam...?“, fragte er nun leise als er eine zusammen gekauelte und zitternde Gestalt an einem Baum sah. „Sam endlich. Aber wieso hast du schwarze Haare?“, erblickte sie nun auch Ray. „Hey...wo willst du hin. Bleib hier“, rief Ray nun als Sam urplötzlich aufsprang und davon rannte. Total erschrocken hatte sie die Beiden bemerkt und machte sich nur noch aus dem Staub.

„Schnell...“, kam es nur von Kai der sofort los sprintete und ihr mit Ray hinter her rannte. Die Wasserflasche bereit und dazu die Tablette in der Hand versuchten sie nun Sam einzuholen und ihr diese zu geben. Doch so einfach war das nicht denn Sam rannte immer weiter und schneller. Sie schien gar nicht an Tempo zu verlieren sondern wurde immer schneller. „Hier lang...“, lotste Kai Ray in eine andere Richtung. Sam rannte immer weiter durch den Park und merkte nicht das sie nicht mehr verfolgt wurde. Immer weiter, immer schneller. Bloß weg von allen, war ihre Gedanken. Blitzschnell rannte sie nun auf die Straße zu und wollte von dort aus weiter doch so weit kam sie nicht denn plötzlich stellte sich jemand vor ihr. „Hier ist Entstation...“, kam es eiskalt von ihm während er nun auf Sam zu lief. Es war niemand anderes als Kai der mit Ray einen Plan ausgeheckt hatte den sie nun in die Tat umsetzten. Ray stand derweil hinter Sam und packte fest sie an den Armen so dass sie nun nicht mehr weg laufen konnte. „Lass...mich...los...“, fluchte Sam die beiden an. Sie wusste nicht was sie tat denn sonst hätte sie die Beiden erkannt und sich nicht so stark gewährt. „Schnell...“, sagte Ray ur der etwas Schwierigkeiten damit hatte Sam fest zu halten. „Jetzt nimm schon die verdammte Tablette“, schnauzte Kai Sam der maßen an das nicht nur sie sondern auch Ray sich furchtbar erschrecken. *Er ist ihm so ähnlich...*, konnte Sam auf einmal wieder denken. Das lag daran das sie die Tablette von Kai verabreicht hatte und das nicht gerade nett. „Hä?“, bekamen Ray und Kai nur baff raus als sie sahen wie sich Sams Haarfarne änderte. Langsam färbten sich die einzelnen Strähnen wieder in ein knalliges Rot. Dieses mal aber nicht ganz und so blieben mehr schwarze Strähnen als vorher übrig. „Du blutest ja...“, bemerkte es Ray nun als er Sam richtig an schaute. Ihre Klamotten waren dreckig und an ihrer Stirn hatte sie Schramme die ziemlich blutete. „Was...?“, bemerkte es nun auch Sam als sie sich an diese fasste. *Aber woher? Ich kann mich an nichts erinnern. Die anderen male war das nicht so*, erinnerte sich Sam. „Aua...mein Kopf...“, sank Sam schmerzend auf den Boden. Sie bekam plötzlich starke Kopfschmerzen und auch ihr Körper wollte nicht mehr. Ihr rechtes Handgelenk schmerzte fürchterlich und schien gebrochen zu sein. Ihr linkes Knie tat weh und es fühlte sich so an als währe ihre Kniescheibe in zwei Hälften zersprungen. Aber vor allem tat ihr, ihr Kopf weh bei dem Gedanken an Kai. „Hey, Sam. Beruhig dich. Es ist alles wede in Ordnung...“, versuchte Ray sie zu beruhigen. Vorsichtig kniete er sich zu ihr und wollte sie an schauen doch sie wies ihn zurück. „Nein, geht weg. Lasst mich in Ruhe...“, schrie sie immer wieder. „Hey, jetzt halt mal die Luft an. Wir sind schon seid Stunden auf der Suche nach dir...“, schnauzte Kai sie nun wieder an. Ihm ging es so langsam auf die Nerven wie sich Sam verhielt. Total erschrocken schaute ihn Sam an und wich von ihm zurück als er auf sie zu trat. „Geh weg. Lass mich in Ruhe. Ich will das nicht nochmal...“, schrie sie nun wieder. Ihr Gesicht war schon mit Tränen überströmt und sie zitterte am ganzen Körper. „Hast du das auch gehört?“, fragte Liz Tala mit dem sie nun in der Nähe des Parks war. „Komm, hier lang“, kam es nur von Tala der sofort in die Richtung rannte. „Hey, da ist sie ja. Sam....“, kam es nur übergücklich von Liz. „Hey wie gehts dir. Wo warst du denn?“, fragte sie nun und schloss ihre Freundin in die Arme. Diese war zum Glück wieder normal und erkannte Liz sofort. „Lasst mich in Ruhe. Ich will das nicht wieder...“, wiederholte Sam immer wieder. Sie war total weg getreten und ihre sonst so lebhaften roten Augen waren leer. „Was habt ihr mit ihr gemacht?“, fragte Tala entsetzt. „Nichts. Wir haben ihr nur die Tablette gegeben“, verteidigte sich Ray. Er wusste genauso wenig wie Kai was mit Sam los war. Ray nahm er diese Antwort ab aber was Tala skeptisch machte war der komische Blick von Kai dem er Sam zuwarf. Er versuchte durch ihr durch zu sehen um zu erfahren was mit ihr los war, stieß aber auf

eine dicke Mauer. „Warte, ich helf dir“, sagte Ray zu Liz und hob an ihrer Stelle Sam auf. „Kommt, wir gehen wieder ins Hotel...“, wandte sich Liz nun an Tala und Kai sie sich grimmig gegenüber standen. „Geht schon mal vor...“, kam es nur von Tala. „Tu nichts unüberlegtes“, kam es noch von Liz die Ray mit Sam auf dem Arm folgte. „Keine Sorge. Ich überlege immer gut“, murmelte Tala nach und blickte Kai immer noch sauer an. „Was willst du nun schon wieder von mir?“, fing Kai nun an um die Stille zu brechen.

Es nervte ihn wie Tala ihn anblickte. „Tzss, du bist es echt nicht wert“, kam es nur von Tala der sich wieder auf dem Weg zum Hotel machte. „Was meinst du...?“, fragte Kai nun. Obwohl es ihm schon immer am Arsch vorbei ging was Tala oder andere über ihn dachten war es ihm in dieser Situation nicht egal. Sauer lief er dem Rothaarigen hinter her ins Hotel.

Also? Was sagt ihr? Hat es nun bei alle "Klick" gemacht?

Nya ich werd es dann ja lesen..

also schonmal THX und bis denne

lieb eusch sau mega dolle

cö Dat Darkchen^^...